

TOKEN-Studie: Erhöhtes Sterberisiko nach Impf[...]ung

**Im Zeitraum von 2005 bis 2008 untersuchte das Robert-Koch-Institut (RKI) alle Sterbefälle bei Babys im Alter zwischen 2 und 24 Monaten...**

Im Zeitraum von 2005 bis 2008
untersuchte das Robert-Koch-Institut
(RKI) alle Sterbefälle bei Babys
im Alter zwischen 2 und 24 Monaten.
Die Ergebnisse sollten 2009
veröffentlicht werden. Mit zwei Jahren
Verspätung war es nun endlich
soweit. Die Resultate der TOKENStudie
sind auf der Homepage des
RKI nachzulesen. Und nun scheint
auch klar, warum die Publikation
der Daten so lange verzögert wurde:
Es zeigte sich nämlich, dass das
Sterberisiko im Zeitraum von zwei
Wochen nach einer Sechsfach-Impfung
– im Vergleich zu den Monaten
danach – um das Dreifache erhöht
war.
(Jetzt fehlt nur noch die letzte Klarheit
darüber, woran eigentlich all
die übrigen Babys starben … etwa
aus ähnlichen Gründen?

**von Redaktion**

**Quellen:**

<http://ehgartner.blogspot.com/2011/03/token-studie-dreifach-erhohtes.html>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.